

Haus- kaninchen

(*Oryctolagus
cuniculus*)



Die Kaninchen bilden mit den Hasen eine eigene Tiergruppe, die Hasentiere. Sie gehören nicht zu den Nagetieren, obwohl es ihre Zähne vermuten lassen. Die Stammform aller Hauskaninchen ist das Wildkaninchen. Bereits in der Antike hielten die Mittelmeervölker Kaninchen zur Fleischgewinnung, seit dem Mittelalter auch als Jagdwild. Aus dem 16. Jahrhundert stammen Berichte, die erstmals verschiedenfarbige, zahme Hauskaninchen erwähnen. Inzwischen hat der Mensch eine Vielzahl unterschiedlicher Kaninchenrassen gezüchtet, die sich in Größe, Färbung und Haarkleid unterscheiden.

Gewicht: bis 9 kg

Größe: 45-50 cm

Alter: 8-10 Jahre

Nahrung: Gras, Kräuter, Getreide, Obst und Gemüse

Fortpflanzung

Tragzeit: 28-31 Tage

Geburt: 4-12 Junge, nackt, blind und taub. Mit 8 Tagen sind sie behaart, nach 4 Wochen werden sie entwöhnt.

Geschlechtsreife: 5-8 Monate